

Mönchengladbach

## Genossenschaft mit sonnigem Ergebnis

**[21.07.2016] Die Bürgersolargenossenschaft Mönchengladbach hat infolge der vielen Sonnenstunden ein gutes Geschäftsjahr 2015 vorzuweisen.**

Bei der jährlich stattfindenden Generalversammlung der Bürgersolargenossenschaft Mönchengladbach im Juli 2016 berichtete der Vorstand über deren positive Entwicklung im zurückliegenden Geschäftsjahr. Lothar Beine, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Genossenschaft, sagte: „In Folge der vielen Sonnenstunden 2015 kann die Genossenschaft in diesem Jahr eine Rendite in Höhe von drei Prozent ausschütten.“ Damit sei die Prognose vom Vorjahr, die bei zwei Prozent Rendite lag, mehr als erfüllt. Der gute Sonnenertrag des vergangenen Jahres lasse sich aber nicht auf 2016 übertragen. Zwar seien die Anlagen dank eines neuen Systems zur Überwachung stabiler, das Wetter könnten sie allerdings nicht beeinflussen. Für Beine war es die letzte Generalversammlung. Wie die Genossenschaft mitteilt, scheidet er altersbedingt aus, bleibt aber als Mitglied der Generalversammlung erhalten. Als neues Mitglied wurde Holger Müller aus dem Kreis der Genossen gewählt. Heinz-Wilhelm Hermeling, Vorstand der Volksbank und Heinz-Willi Ober sind als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt worden. Lothar Beine verabschiedete sich mit den Worten: „Wir haben gemeinsam unseren Anteil zum Klimaschutz in Mönchengladbach geleistet. Ich freue mich, dass ich Teil dessen sein durfte. Dem neuen Aufsichtsrat wünsche ich alles Gute.“ Gründer der Genossenschaft sind die Volksbank Mönchengladbach und die zur NEW-Gruppe gehörende NEW Re. Seit 2011 betreibt die Genossenschaft sechs Solaranlagen in Mönchengladbach mit einer Modulfläche von knapp 5.800 Quadratmetern.

(me)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Bürgerbeteiligung, Bürgergenossenschaft Mönchengladbach